

Erstsemesterinformation für Lehramtsstudierende

Wintersemester 2024/25

Zentrum für Lehrerbildung

zfl@uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/zfl

1. Grundprinzipien des Lehramtsstudiums
2. Teildisziplinen und ihr Anteil am Lehramtsstudium
3. Praktika
4. Struktur des Studiums
5. Staatsexamen
6. Wichtige Grundlagen des Studiums
7. Die Modulhandbücher der Fächer

8. Das bildungswissenschaftliche Kerncurriculum
9. Das Praktikumsmodul „Lehren und Lernen I“
10. Das Zentrum für Lehrerbildung
11. Studienfachberater/-innen
12. Weitere Beratungsstellen
13. Wichtiges zum Studienbeginn

1. Grundprinzipien des Lehramtsstudiums

- Unterschiedliche Beratungsangebote
- Orientierung an den professionellen Kompetenzen des Lehrerberufs
- Starker Bezug von Theorie und Praxis:
 - Hohe Bedeutung der Fachdidaktiken
 - Schulpraktisches Studium (19 Wochen an Schulen):
 - Förderung von Teamkompetenz
- Studienbegleitende Prüfungsleistungen
- Mobilität und Freizügigkeit



Login

Benutzername:

DHM

Passwort:

.....

Einloggen

- Registrieren
- Logindaten vergessen?

Herzlich willkommen!

Herzlich willkommen zum Selbsterkundungsverfahren für die Lehramtsstudiengänge im Saarland!

FindTeacher bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über das Lehramtsstudium an der Universität des Saarlandes (UdS), der Hochschule für Bildende Künste Saar (HBKsaar), sowie der Hochschule für Musik Saar (HfM Saar) über den Lehrerberuf zu informieren. Zusätzlich erhalten Sie die Möglichkeit über Ihr Interesse und Ihre Motivation zu reflektieren, um mehr darüber zu erfahren, wie gut diese zum Lehramtsstudium und zum Lehrerberuf passen.

Module im Überblick:



<p>Modul 1 Lehramt studieren im Saarland – Wie funktioniert das Lehramtsstudium im Saarland?</p>	<p>Modul 2 Kompetenzprofil Lehrkräfte – Welche Kompetenzen brauche ich als Lehrer/-in?</p>	<p>Modul 3 Interesse an Lehrertätigkeiten – Interessiert mich, was Lehrer/-innen tun?</p>	<p>Modul 4 Studien- und Berufswahlmotive – Warum möchte ich ein Lehramtsstudium beginnen und Lehrer/-in werden?</p>	<p>Modul 5 Erwartungsblick Lehramt – Welche Erwartungen habe ich an das Lehramtsstudium und den Lehrerberuf?</p>
ausstehend	ausstehend	ausstehend	ausstehend	ausstehend

2. Teildisziplinen

	LP	LS1	LS1+2	LAB
1. Fach -Wiss. -Didak.	Alle Studienfächer inkl. Profilmfach 179	88 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)	115 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)	142 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)
2. Fach -Wiss. -Didak.		88 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)	115 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)	88 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)
Bildungswiss.	45	48	48	48
Praktika	(siehe unten)			
Wiss. Arbeit	16	16	22	22
Summe	240	240	300	300

Regelstudienzeit:
8 Semester:
LP, LS1
10 Semester:
LS1+2, LAB

1 Credit Point
=
30 Stunden Arbeit

*Gesonderte Infoveranstaltung Wirtschaftspädagogik, die PPT-Folien s. ZfL-Homepage > Aktuelles > Informationsvorträge

2. Teildisziplinen: Lehramt für die Primarstufe (LP)

Studienfächer der Primarstufe:

Fachdidaktik Deutsch (Primarstufe): 40 CP

Fachdidaktik Mathematik (Primarstufe): 40 CP

Didaktik des Sachunterrichts (Primarstufe): 40 CP

Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache: 15 CP

Profilfächer (40 CP):

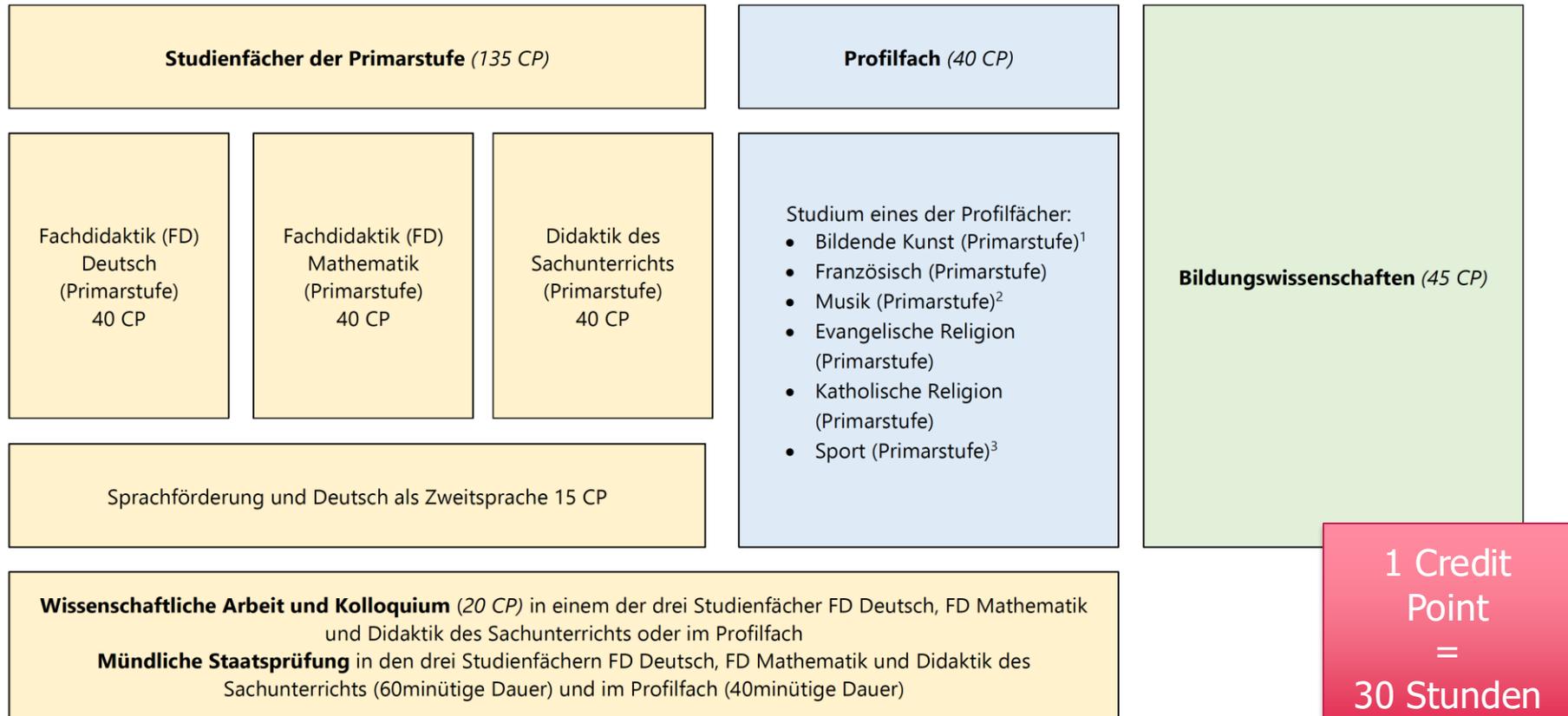
Bildende Kunst, Französisch, Musik, Ev. Religion, Kath. Religion oder Sport

Für die Profilfächer Bildende Kunst (Primarstufe) und Musik (Primarstufe) ist eine Eignungsprüfung an der HBKsaar bzw. HfM Saar erforderlich. Für das Profilfach Sport (Primarstufe) muss bei der Immatrikulation der Nachweis des Deutschen Sportabzeichens (mind. Silber, max. 18 Monate alt) vorliegen.

Wissenschaftliche Arbeit (16 CP) plus Kolloquium (4 CP)

2. Teildisziplinen: Lehramt für die Primarstufe (LP)

Struktur und Aufbau des Studiengangs Lehramt für die Primarstufe (240 CP)



Anmerkungen:

¹ wird an der Hochschule der Bildenden Künste Saar (HBKsaar) studiert; Eignungsprüfung erforderlich; bitte jeweilige Frist der Hochschule beachten

² wird an der Hochschule für Musik Saar (HfM Saar) studiert; Eignungsprüfung erforderlich; bitte jeweilige Frist der Hochschule beachten

³ bei der Immatrikulation Nachweis des Deutschen Sportabzeichens in mind. Silber (Erwachsene) oder Äquivalenzbescheinigung über das Bestehen eines Sparteingangstests an einer deutschen Universität, jeweils nicht älter als 18 Monate

3. Praktika

3.1 Schulpraktika

Praktikumsmodule:

- ein 5-wöchiges bildungswissenschaftliches Orientierungspraktikum (OP)
(5 Wochen Grundschule (LP) bzw.
2 Wochen abgebende Schule und 3 Wochen weiterführende Schule)
nach dem 1. oder 2. Semester
- 2 semesterbegleitende fachdidaktische Praktika (sbfP)
im 3. bis 5. Semester
- 2 vierwöchige fachdidaktische Praktika (fBP)
nach dem 5., 6. oder 7. Semester

Alle Schulpraktika werden vor-, nachbereitet und begleitet.

Langfristige Planung der Praktikumszeiträume und Turnus der fachdidaktischen Schulpraktika unter <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zfl/praktika.html>

3. Praktika

3.1 Schulpraktika

Progression der Schulpraktika – Lehramt Primarstufe:

Orientierungspraktikum (nach dem 1. oder 2. Semester) Voraussetzung für <u>alle</u> fachdidaktischen Praktika			
sbfP DP Sachunterricht	sbfP Profilfach	fBP DP Deutsch	fBP DP Mathematik
immer mittwochs in der Vorlesungszeit	immer mittwochs in der Vorlesungszeit	4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit	4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit

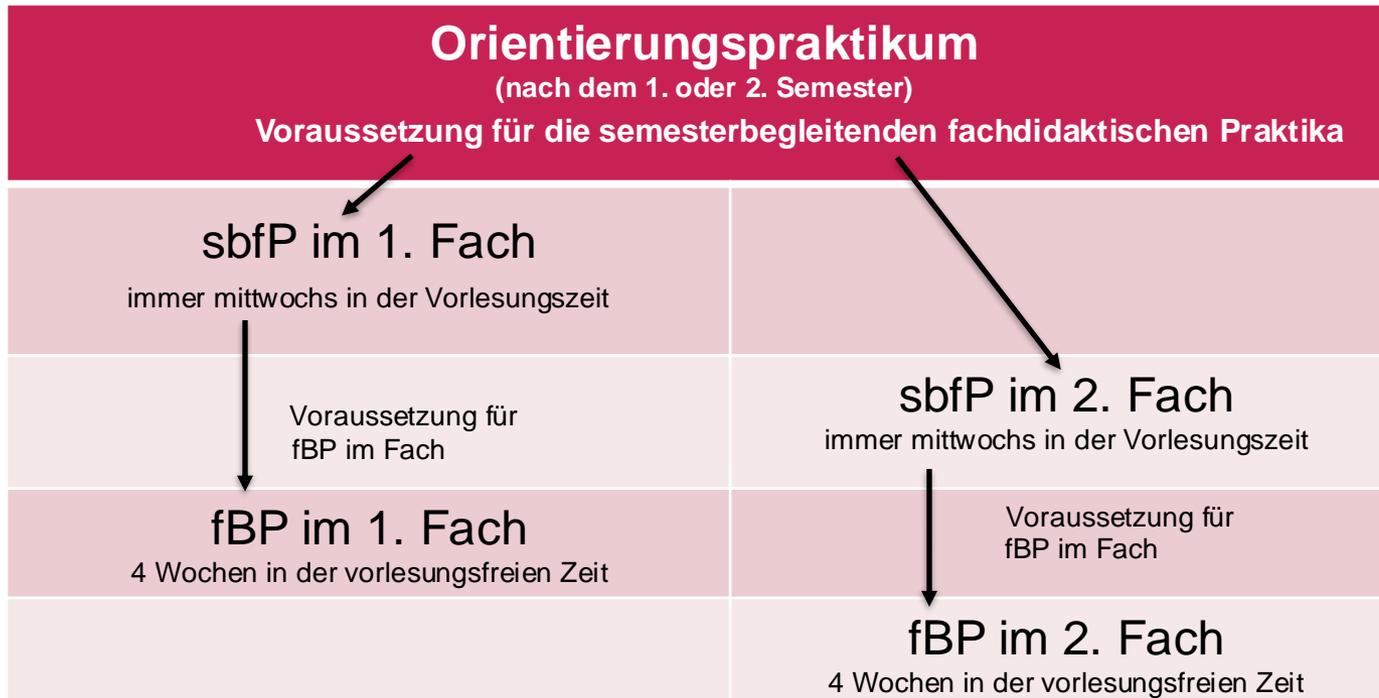
Zulassungsvoraussetzungen im jeweiligen Studienfach beachten.

Alle Schulpraktika werden vor-, nachbereitet und begleitet.

3. Praktika

3.1 Schulpraktika

Progression der Schulpraktika (LS1, LS1+2, LAB):



Zulassungsvoraussetzungen im jeweiligen Fach beachten.

Alle Schulpraktika werden vor-, nachbereitet und begleitet.

3. Praktika

3.1 Schulpraktika

Erweitertes Führungszeugnis (Belegart NE)

- ZfL-Formblatt „Aufforderung zur Ausstellung eines Erweiterten Führungszeugnisses“
- Formblatt ausdrucken und vom ZfL unterschreiben lassen
(*gerne postalisch oder per E-Mail an [isabelle.wagner\[at\]uni-saarland.de](mailto:isabelle.wagner@uni-saarland.de)*)
- Einreichen bei der Meldebehörde des Wohnortes oder über das Online-Portal des Bundesamts für Justiz beantragen
- **Belegart NE:** erhält der Studierende persönlich

3. Praktika

3.1 Schulpraktika

Erweitertes Führungszeugnis (Belegart NE)

- am 1. Praktikumstag: Aushändigen einer Kopie unter Vorlage des Originals an die Schulleitung
- **Ohne** Führungszeugnis kann die Praktikumsschule den Antritt des Praktikums verweigern!
- Ein einmal für das Lehramtsstudium beantragtes Führungszeugnis ist während des gesamten Lehramtsstudiums gültig.

3. Praktika

3.1 Schulpraktika



Erweitertes Führungszeugnis (Belegart NE)

ZfL-Formblatt



(s. Homepage des ZfL>Praktika>
Informationen für Praktikant/inn/en)

Geschäftsstelle des Zentrums für Lehrerbildung
Campus A5 4, 66123 Saarbrücken
Fax: 0681 302-64334



Saarbrücken,

Aufforderung zur Ausstellung eines Erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a BZRG

zur Vorlage bei der Schulleitung der praktikumsbetreuenden Schule

Herr/Frau _____
Name, Vorname

geboren am _____
Geburtsdatum

Wohnhaft _____
Straße Hausnummer

_____ PLZ Ort

beabsichtigt im Rahmen seines/ihrer Lehramtsstudiums ein Praktikum an einer saarländischen Schule zu absolvieren.

Ich bitte um Ausfertigung eines Erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a BZRG **Belegart NE**. (Der/die Lehramtsstudierende benötigt das Führungszeugnis persönlich.)

Dienstsiegel

Unterschrift mit Dienstbezeichnung

3. Praktika

3.1 Schulpraktika



Masernschutzgesetz

trat zum **01.03.2020** in Kraft: Das bedeutet, dass alle Studierende, die nach 1970 geboren sind, für ihren Schulpraktikumsantritt einen bestehenden Impfschutz gegen Masern nachweisen müssen. Überprüfen Sie daher bitte **umgehend**, ob Sie einen Impfschutz gegen Masern haben.

Nachweismöglichkeiten für den Impfschutz gegen Masern sind:

1. ein Impfausweis oder ein ärztliches Zeugnis (auch in Form einer Anlage zum Untersuchungsheft für Kinder), aus dem hervorgeht, dass bei Ihnen ein vollständiger Impfschutz gegen Masern besteht, oder

3. Praktika

3.1 Schulpraktika

2. ein ärztliches Zeugnis darüber, dass bei Ihnen eine Immunität gegen Masern vorliegt, oder
3. eine ärztliche Bescheinigung, die bestätigt, dass eine medizinische Kontraindikation gegen eine Schutzimpfung gegen Masern vorliegt, so dass Sie nicht geimpft werden können, oder
4. eine Bestätigung einer staatlichen Stelle (z. B. Gesundheitsamt) oder der Leitung einer anderen vom Gesetz betroffenen Einrichtung (z. B. andere Schule, Kita) darüber, dass ein entsprechender Nachweis bereits erbracht wurde.

!!!Wird der Nachweis über den Impfschutz gegen Masern vor Praktikumsantritt der Schulleitung nicht vorgelegt, darf das Praktikum nicht absolviert werden!!!

3. Praktika

3.2 Betriebspraktika

für LP, LS1 und LS1+2:

mindestens 4 Wochen (160 Arbeitsstunden)

vor oder während des Studiums

(keine pädagogischen Tätigkeiten im

schulischen/schulverwandten/universitären Kontext;

Ausnahme: FSJ + BFD)

Anerkennung durch Zentrum für Lehrerbildung

*spätestens 6 Monate vor Anmeldung zum Ersten Staatsexamen
vorlegen*

Formular Betriebspraktikum an allgemeinbildenden Schulen

(s. ZfL-Homepage > Praktika > Betriebspraktikum)

3. Praktika

3.2 Betriebspraktika

für LAB:

insgesamt 9 Monate

(möglichst zusammenhängend, mindestens immer 4 Wochen)

vor oder während des Studiums

Anerkennung durch Staatliches Studienseminar für das

Lehramt an beruflichen Schulen im Saarland

(Ansprechpartnerin: Frau Sabine Spies)

1. Grundprinzipien des Lehramtsstudiums
2. Teildisziplinen und ihr Anteil am Lehramtsstudium
3. Praktika
4. Struktur des Studiums
5. Staatsexamen
6. Wichtige Grundlagen des Studiums
7. Die Modulhandbücher der Fächer

4. Struktur des Studiums

- Modularisierte Form
- Studienleistungen in Verbindung mit Prüfungsleistungen (schriftlich oder mündlich)
- Studienbegleitende Prüfungsleistungen (3 Versuche)
- Studienkonto / Fortschrittskontrolle (§ 21 Prüfungsordnung)
- Teilzeitstudium möglich (§ 7 Prüfungsordnung)
- Wissenschaftliche Arbeit

- Auslandsaufenthalt moderne Fremdsprachen:
 - LS1+2: 6 Monate; LS1 und LAB: 3 Monate
 - Anrechnung von CP über Auslandsstudium oder mind. 3-monatiges Schulpraktikum / Fremdsprachenassistentz (s. fachspezifischer Anhang)
- Zusätzliches Fach/Profilfach (ab 3. Semester)

4. Struktur des Studiums: Sprachvoraussetzungen

Deutsch	LS1 LS1+2	Kenntnisse in 2 Fremdsprachen, mind. 1 moderne FS (1. FS Niveau B2, 2. FS Niveau B1)
	LAB	Kenntnisse in 2 Fremdsprachen, mind. 1 moderne FS (1. FS Niveau B2, 2. FS Niveau B1); Nachweis der 2. Fremdsprache kann durch eine mind. zweijährige, abgeschlossene Berufsausbildung ersetzt werden
Englisch	LS1, LS1+2, LAB	Englisch (Niveau B2)
Französisch	LP	Französisch (Primarstufe) (Niveau B1)
	LS1+2	Französisch (Niveau B2) sowie Lateinkenntnisse Stufe 1
	LS1, LAB	Französisch (Niveau B2)
Geschichte	LS1+2	zwei moderne Fremdsprachen (Niveau B2, eine muss Französisch oder Englisch sein) sowie Lateinkenntnisse Stufe 3
	LS1	zwei moderne Fremdsprachen (Niveau B2, eine muss Französisch oder Englisch sein, eine kann durch Lateinkenntnisse Stufe 2 ersetzt werden) sowie Lateinkenntnisse (i. d. R. Stufe 2), abhängig von der Belegung der Wahlmodule
Informatik	LS1, LS1+2, LAB	Englisch (Niveau B2)
Latein	LS1+2	Latinum und Graecum
Philosophie/Ethik	LS1, LS1+2 LAB	Englisch (Niveau B2)
Evang. Religion	LS1+2	Graecum und entweder Lateinkenntnisse Stufe 1 oder Hebräischkenntnisse Stufe 1
	LS1, LAB	Griechischkenntnisse, die im Teilmodul „Einführung in das neutestamentliche Griechisch“ erworben werden können
Kath. Religion	LS1+2	Latein- und Griechischkenntnisse Stufe 3
	LS1, LAB	Latein- und Griechischkenntnisse Stufe 1
Spanisch	LS1+2	Lateinkenntnisse Stufe 1 sowie Spanisch (Niveau A1)

- Studienbegleitende Leistungsüberprüfungen:
80% der Note des 1. Staatsexamens

- Mündliche Abschlussprüfungen:
20% der Note des 1. Staatsexamens

- ❖ LAB, LS1, LS1+2:
zwei mündliche Prüfungen: je 40 Minuten
in beiden Unterrichtsfächern:
Fachwissenschaft und Fachdidaktik

- ❖ LP:
zwei mündliche Prüfungen:
*eine mündliche Prüfung in den drei Studienfächern der Primarstufe (FD Deutsch, FD
Mathematik und Didaktik des Sachunterrichts): 60 Minuten*
und
eine mündliche Prüfung im Profulfach: 40 Minuten

5. Staatsexamen: Zweiphasige Ausbildung

1. Phase		2. Phase		3. Phase
Studium (8 oder 10 Semester)	1.Staatsexamen	Vorbereitungsdienst „Referendariat“ (3 Semester)	2.Staatsexamen	Beruf
Begleitende Prüfungen Wissenschaftliche Arbeit (80% des Ersten Staatsexamens)	Zwei mündliche Prüfungen (20% des Ersten Staatsexamens)	Allgemeines Seminar, Fachseminar, Ausbildungsunterricht, Eigenverantwortlicher Unterricht, Lehrproben...	Prüfungslehrproben, mündliche Prüfungen in Fachdidaktik, Allgemeiner Didaktik, Schulrecht, Päd. Psychologie	Weiterbildung

1. Grundprinzipien des Lehramtsstudiums
2. Teildisziplinen und ihr Anteil am Lehramtsstudium
3. Praktika
4. Struktur des Studiums
5. Staatsexamen
6. Wichtige Grundlagen des Studiums
7. Die Modulhandbücher der Fächer

Zentrum für Lehrerbildung

☰
Menü

Geschäftsstelle des Zentrums für Lehrerbildung



Universität des Saarlandes
Campus A5 4 (linker Eingang)
3. Obergeschoss
66123 Saarbrücken

Fon: (0681) 302-64344

Fax: (0681) 302-64334

eMail: [Zfl\(at\)mx.uni-saarland.de](mailto:Zfl(at)mx.uni-saarland.de)

Geschäfts- und Sprechzeiten: Mo-Fr 9.00 - 16.30 Uhr



www.uni-saarland.de/zfl

6. Wichtige Grundlagen des Studiums



Aktuelles

Fachdidaktik

Teilabordnungen für fachdidaktische
Lehrveranstaltungen

Kunst aus der Schule

Ausstellungen

Ordnungen

Praktika

Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Studium

Schulwerkstatt

Zentrum für Lehrerbildung

Zentrum für Lehrerbildung / Ordnungen

Ordnungen

› Modularisierte Lehramtsstudiengänge seit WS 2012/2013

› Modularisierte Lehramtsstudiengänge seit WS 2007/2008

› Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik

› Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik

› Lehramtsstudiengänge (APO 2003)

› Diplomstudiengang Wirtschaftspädagogik

[Ordnung für das Zentrum für Lehrerbildung](#)

6. Wichtige Grundlagen des Studiums

- Saarländisches Lehrerbildungsgesetz
- Ausbildungsstandards in der saarländischen Lehrerbildung
- Lehramtsprüfungsordnung I
- Ordnung der Schulpraktika
- Ordnung der Betriebspraktika
- Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge (PO)
- Studienordnung für die Lehramtsstudiengänge (StO)
- Fachspezifische Anhänge zur PO und StO (inkl. Sprachvoraussetzungen)
- Modulhandbücher und Studienpläne der Fächer

7. Die Modulhandbücher der Fächer

- Verbindlichkeit der Studien- und Prüfungsinhalte
- Besserer Bezug von Studieninhalten und Anforderungen des Berufs (Leitbild, Kompetenzbeschreibungen, Inhalte...)
- Transparenz (Kompetenzen, Inhalte, Arbeitsaufwand, Prüfungen, Modulnote, Zulassungsvoraussetzungen, Gewicht, Turnus...)
- Beispiel: Modulhandbuch Deutsch

7. Die Modulhandbücher der Fächer

Modul Vertiefungsmodul: Theorien der Literaturwissenschaft und ihre Anwendung in Wissenschaft und Unterricht nach 1500					Abkürzung H
Studiensemester	Regelstudiensemester	Turnus	Dauer	SWS	CP/ECTS
5-7	5-7	VL: WiSe HS und PS: jedes Sem.	3 Sem.	6	12

Modulverantwortliche*r	Professuren der Abteilung Neuere deutsche Literaturwissenschaft			
Dozent*in	<p>Vorlesung: Professor*innen und Habilitierte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft</p> <p>Hauptseminar: Professor*innen, Habilitierte und promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft</p> <p>Proseminar Literaturdidaktik: Mitarbeiter*innen und Lehrbeauftragte der Didaktik</p>			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul im Studiengang - Deutsch für das Lehramt für die Sekundarstufe I (LS1) - Deutsch für das Lehramt an beruflichen Schulen (LAB)			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme</i>	Erfolgreicher Abschluss der Module FD2N und A. Der vorherige Besuch des Moduls DE1 sowie der vorherige oder parallele Besuch der Vorlesung werden dringend empfohlen.			
Lehrveranstaltungen <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	VL	Theorien der Literaturwissenschaft	2	2
	HS	Literatur und Kultur nach 1500	2	7
	PS	Literaturdidaktik	2	3

7. Die Modulhandbücher der Fächer

<p>Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten, Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i></p>	<p>Vorlesung: Klausur (b)</p> <p>Hauptseminar: Schriftliche Hausarbeit (b) (ca. 25 S.)</p> <p>Proseminar: Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio (b) Welche der genannten Prüfungsleistungen zu erbringen ist, legt der/die Seminarleiter/in fest und gibt sie mit der Veranstaltungsankündigung bekannt.</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>Vorlesung: Workload insgesamt: 60 Std.</p>
	<p>Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 10 Std. Vorbereitung der Klausur 20 Std.</p> <p>Hauptseminar: Workload insgesamt: 210 Std. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen: 120 Std. Anfertigung der Hausarbeit: 60 Std.</p> <p>Proseminar Literaturdidaktik: Workload insgesamt: 90 Std. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen: 20 Std. Klausur/Hausarbeit/Portfolio: 40 Std.</p>
<p>Zusammensetzung der Modulnote</p>	<p>Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den benoteten Modulelementprüfungen im Verhältnis 2:7:3.</p>

7. Die Modulhandbücher der Fächer

Lernziele/Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">- kennen die wichtigsten Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft und deren historische Entwicklung- können literaturwissenschaftliche Forschungsbeiträge bestimmten Paradigmen zuordnen- können sich in der eigenen Arbeit an literarischen Texten begründet und reflektiert für die Wahl bestimmter Paradigmen entscheiden- erhalten Einblicke in die literaturwissenschaftliche Forschung anhand ausgewählter Gegenstandsbereiche- können ausgehend von den literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden fachlich fundierten Literaturunterricht planen- kennen verschiedene Konzepte und Methoden der Literaturdidaktik und können diese didaktisch reflektiert bei der Planung von Unterricht anwenden- können verschiedene Anforderungsniveaus bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen und zum Lesen motivieren
Inhalt(e)	<p>Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in methodologische Fragestellungen der Literaturwissenschaft. Erläutert werden Vorannahmen, Grundlagen und methodische Konsequenzen der wichtigsten Paradigmen (Hermeneutik, Strukturalismus, Dekonstruktion, Diskursanalyse u. a.) unter Bezugnahme auf Beispiele aus der literaturwissenschaftlichen Praxis. Ziel ist die Hinführung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit Fragen und Problemen der literaturwissenschaftlichen Methodologie. Im Hauptseminar erfolgt die Anwendung der in der Vorlesung erworbenen Methodenkompetenz in der exemplarischen Interpretation komplexer literarischer Texte aus dem Zeitraum von 1500 bis zur Gegenwart unter</p>

7. Das Modulhandbuch LP

Aufbaumodul 2: Reflexion über Sprache/Didaktik der Rechtschreibung und Grammatik					AM
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS
3-8	8	WiSe/SoSe	1-2 Sem.	4	6
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Julia Knopf				
Dozent/inn/en	Prof. Dr. Julia Knopf sowie Mitarbeiter/-innen oder Lehrbeauftragte der Fachdidaktik				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul im Studienfach Deutsch für das Lehramt LP (Lehramt Primarstufe)				
Lehrveranstaltungen / SWS	2 Proseminare: Reflexion über Sprache / Didaktik der Rechtschreibung und Grammatik				4 SWS (6 CP)
Zulassungsvoraussetzung(en)	erfolgreicher Abschluss der Module GLM und GSM				
Leistungskontrollen / Prüfungsleistungen	<p>Je Proseminar:</p> <p>1) Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio; benotet</p> <p>Welche der genannten Prüfungsleistungen zu erbringen ist, legt der/die Seminarleiter/-in fest und gibt sie mit Veranstaltungsbeginn bekannt.</p> <p>2) Übungsaufgaben, Arbeitspapier oder Referat in den Proseminaren nach Maßgabe des Kursleiters/der Kursleiterin; unbenotet</p>				
Arbeitsaufwand	Workload insgesamt:				180 Stunden
	Workload je Proseminar à 3 CP				90 Stunden
	Präsenz:				30 Stunden
	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen:				15 Stunden
	Übungsaufgaben, Arbeitspapier, Referat:				15 Stunden
	Klausur/Hausarbeit/Portfolio:				30 Stunden
Modulnote	Die Modulnote wird aus den benoteten Teilprüfungen errechnet. Dabei werden die Teilprüfungen im Verhältnis 1:1 gewichtet.				

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden

- reflektieren die eigene Lehrtätigkeit in Hinblick auf den Umgang mit Mehrsprachigkeit und berücksichtigen diese bei der (individualisierten/differenzierten) Unterrichtsplanung.
- können sich grundlegende strukturelle Unterschiede zwischen Sprachvarietäten erarbeiten.
- Die Studierenden können sprachliche Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Kindern auf der Basis der Entwicklungsmodelle zum Sprach- und Schriftspracherwerb analysieren.
- können Symptome von LRS erkennen und geeignete Maßnahmen zur Diagnose und Förderung ergreifen.
- kennen Konzepte und Methoden des Grammatik- und Rechtschreibunterrichts und können sie für ihren Unterricht nutzbar machen.
- können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten.
- kennen im Grundschulunterricht nutzbare Aspekte des Sprachenvergleichs.
- kennen Möglichkeiten der Nutzarmachung von wort- und satzbezogener Sprachreflexion.
- können Unterrichtsmaterialien kriteriengestützt auf ihre didaktische Qualität hin untersuchen und beurteilen.
- kennen Kriterien und Methoden digitaler Bildungsangebote.

Inhalte

- Didaktische Konzeptionen für den Orthographie- und Grammatikunterricht
- grammatische Proben bzw. Operationen
- soziokulturelle und linguistische Rahmenbedingungen der Sprachverwendung
- Möglichkeiten digitaler Medien im Kontext einer Didaktik der Rechtschreibung und der Grammatik
- Aspekte des Sprachenvergleichs in der Grundschule
- Erhebungsverfahren / Diagnoseinstrumente zu Lernständen in allen zuvor genannten Bereichen

7. Das Modulhandbuch LP: Studienplan mit dem Profilfach Französisch (Primarstufe)

6.2 Studienplan mit dem Profilfach Französisch (Primarstufe)

Semester	Deutsch	Mathe	Sachunterricht	Französisch	Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache	Bildungswissenschaften	Summe CP
1 WiSe	Grundlagen des Literatur- und Medienunterrichts (V + Ü) 5 CP	Elementarmathematik (V + Ü + K) 6 CP	Modul 1: Didaktik des Sachunterrichts (V + Ü) 4 CP	Sprachkompetenz Französisch in der Primarstufe: Kommunikationskompetenz für die Grundschule (S) 3 CP	Grundlagen der (Zweit-) Spracherwerbsforschung für den Unterricht in sprachlich heterogenen Klassen (V + Ü) 3 CP	Modul: Lehren und Lernen I inklusive Orientierungspraktikum mit Vor- und Nachbereitungsseminar (inkl. Sprecherziehung) (2 x V, PS, P) 12 CP	59
2 SoSe	Grundlagen des Sprach- und Medienunterrichts (V + Ü) 5 CP	Didaktik der Mathematik in der Primarstufe I: Didaktik der Arithmetik: Zahlen & Operationen (V + Ü) 4 CP Informatische Bildung in der Primarstufe (S) 4 CP	Modul 2: 2a) Einführung in die Naturwissenschaft/ Technik (V + Ü) 4 CP	Sprachkompetenz Französisch in der Primarstufe: Atelier de communication orale (S) 3 CP		Modul: Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung I (V + S) 6 CP	
3 WiSe	Aufbaumodul 1: Kinder- und Jugendliteratur/ Leseförderung 1 (S) 3 CP	Heterogenität & Differenzierung im Mathematikunterricht der Primarstufe: Heterogenität im Mathematikunterricht der Primarstufe (S) 4 CP Didaktik der Mathematik in der Primarstufe II: Didaktik des Sachrechnens: Daten & Größen (V+Ü) 4 CP	Modul 2: 2b) Einführung in die Geistes-/ Gesellschaftswissenschaften (S) 3 CP	Basismodul Frühes (Fremd-)Sprachenlernen: Frühes (Fremd-)Sprachenlernen und Mehrsprachigkeit: Theoretische Grundlagen (S) 4 CP Basismodul Frühes (Fremd-) Sprachenlernen: Frühes (Fremd-)Sprachenlernen und Mehrsprachigkeit: Anwendungsperspektiven (S) 4 CP	Sprachsensibler Fachunterricht: Grundlagen des sprachsensiblen Fachunterrichts und Schreibförderung (S) 3 CP	Pädagogisch-Psychologische Diagnostik und Intervention (V) 3 CP Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung II (V) 3 CP	31

8. Das bildungswissenschaftliche Kerncurriculum
9. Das Praktikumsmodul „Lehren und Lernen I“
10. Das Zentrum für Lehrerbildung
11. Studienfachberater/-innen
12. Weitere Beratungsstellen
13. Wichtiges zum Studienbeginn

8. Das bildungswissenschaftliche Kerncurriculum

Lehren
und
Lernen I

Bildungs-
wissen-
schaftl.
Grundl.

Praktikumsvorbereitung in
Kleingruppen (20 Pers.)

Persönlichkeits-
entwicklung und
Erziehung I

Päd.-psychol.
Diagnostik und
Intervention

Lehren
und
Lernen II

Persönlichkeits-
entwicklung und
Erziehung II

Schulqualität,
Qualitätsentwicklung
und -sicherung in
Schulen

Vorle- sung 2 SWS 2 CP	Vorle- sung 2 SWS 2 CP	1 SWS 1 CP	5 Wochen 6 CP	1 SWS 1 CP
			P R A K T I K U M	

Vorle- sung 2 SWS 3 CP	Seminare 2 SWS 3 CP

Vorle- sung 2 SWS 3 CP	Seminare 2 SWS 3 CP

Vorle- sung 2 SWS 3 CP	Seminare 2 SWS 4 CP

Vorle- sung 1 SWS 3 CP	Seminare 2 SWS 4 CP

Vorle- sung 2 SWS 3 CP	Seminare 2 SWS 4 CP

Wahlpflichtmodul
(3 CP) (außer LP):

Philosophie, Deutsch als Zweitsprache, Sprecherziehung und mündliche Kommunikation, Bildungstechnologie und Digitale Medien, Service Learning, Pädagogische Intervention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lernwerkstatt Gleichheit & Differenz

Versuchspersonenstunden im Lehramt – Informationen für Studierende

Allgemein

- Studierende des Lehramts (LP, LS1, LS1+2, LAB, WiPäd B.Sc. + M.Sc.) mit der Studienordnung ab 2020 (in den Bildungswissenschaften) sammeln im Lauf des Studiums 5 Versuchspersonenstunden durch die Teilnahme an empirischen Studien der Fachrichtung Bildungswissenschaften.
- Dabei gilt: Je angefangene 30 Minuten = 0,5 Versuchspersonenstunden
- Der Nachweis über die Teilnahme (VP-Nachweis) gilt als Prüfungsvorleistung für die Klausur der Vorlesung „Schulqualität, Qualitätsentwicklung und -sicherung an Schulen“, d.h. bei Antritt zur Klausur ist der vollständige Nachweis vorzulegen. Ist der Nachweis nicht vorhanden, darf die Klausur nicht angetreten werden.
- Der VP-Nachweis ist von den Studierenden selbständig zu führen, in der Fachrichtung werden keine Kopien oder Nachweise archiviert! Eine zusätzliche digitale Archivierung durch die Studierenden wird empfohlen!

Vorgehen Sammlung Versuchspersonenstunden

- Studierende drucken sich den  [VP-Nachweis](#) aus.
- Nach der Teilnahme an einer Studie erhalten die Studierenden einen Aufkleber (VP-Ticket), den sie auf den VP-Nachweis kleben (Entweder direkt vom Studienleiter oder zeitnah im betreffenden Sekretariat – Info wird bei der jeweiligen Studie bekannt gegeben).
- Bitte merken Sie sich bei Abholung in den Sekretariaten unbedingt die folgenden Infos: Name der Studie, Studienleiter, Datum!
- Eine Liste über aktuell laufende Studien finden Sie hier über folgenden Link.
[📄 Versuchspersonenstunden - Studien in den Bildungswissenschaften](#)
- Lehramtsstudierende erhalten keine VP-Nachweise für Studien, die in der Psychologie durchgeführt werden.
- Psychologiestudierende erhalten keine VP-Nachweise für die oben aufgeführten Studien.
- Bei allgemeinen Fragen zur Sammlung der VP-Stunden wenden Sie sich bitte an PD Dr. Antje Biermann.
 [a.biermann\(at\)mx.uni-saarland.de](mailto:a.biermann(at)mx.uni-saarland.de)

9. Das Praktikumsmodul „Lehren und Lernen I“

- Vorlesung „Lehren und Lernen I“
(Beginn: Montag, 21.10.2024, 16.15-17.45 Uhr)
- Vorlesung „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“
(Beginn: Montag, 14.10.2024, 16.15-17.45 Uhr;
ab 21.10.2024: Montags, 18.15-19.45 Uhr)
- Anmeldung zu beiden Vorlesungen über LSF und in Moodle

Wichtig: erstmalige Anmeldung bei Moodle erforderlich, damit Einschreibung in Kurse möglich.

Onboarding für Erstsemester: <https://tinyurl.com/w4a2a4v>

9. Das Praktikumsmodul „Lehren und Lernen I“

Orientierungspraktikum:

- 3-tägiges vorbereitendes Blockseminar
(in der Zeit vom 17.02. bis 01.03.2025)
- Schulpraktikum vom 05.03. bis zum 04.04.2025
(Anmeldung vom 01.10.2024 bis 10.01.2025
über <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zfl/praktika/amzt.html>)
- 1-tägiges nachbereitendes Blockseminar
(am 05.04.2025)
- Praktikumsbericht
(Abgabe bis 28.04.2025; Korrektur bis 10.06.2025)

Zentrum für Lehrerbildung



Zentrum für Lehrerbildung / Praktika / Praktika der Universität des Saarlandes - Anmeldung und Zuteilung

Praktika der Universität des Saarlandes - Anmeldung und Zuteilung

Schulpraktika der Universität des Saarlandes - Anmeldung und Zuteilung

Sie sind Lehramtsstudierende/r der Universität des Saarlandes und möchten ein [Praktikum an einer saarländischen Schule](#) absolvieren.

Die **Anmeldefrist** für die verschiedenen Praktika endet gemäß der [Praktikumsordnung](#) jeweils am **10. Januar bzw. am 10. Mai**. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte kontrollieren Sie in LSF immer den Erfolg Ihrer Anmeldung ("meine Veranstaltungen"). Es werden nur vollständige Anmeldungen (Telefonnummer, Angaben zu Abiturschule...) bearbeitet. Doppelanmeldungen für eine Praktikumsart, d.h. Anmeldungen in mehr als einem Fach, werden storniert.

Sollten in einem Fach mehr Anmeldungen eingehen als Praktikumsplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Fachrichtung über das Auswahlverfahren für die Teilnahme am Praktikum.

Ihre Anmeldung zu einem Praktikum ist verbindlich. Nach dem Ende der Abmeldefrist (s. u.) ist ein Rücktritt vom Praktikum nur noch aus triftigem Grund und unter Vorlage eines Nachweises (ärztliches Attest) möglich; andernfalls gilt das Nichterscheinen im Praktikum als Fehlversuch.

Die Geschäftsstelle des Zentrums für Lehrerbildung leitet die vorliegenden Anmeldungen an das zuständige Prüfungssekretariat weiter.

Grundlage für die Zuteilung zu den Praktikumschulen sind Ihre in der Studierendendatenbank eingetragenen Daten (Fächer, Semesterzahl, Wohnadresse etc.).



Sie sind hier: [Startseite](#) → [Vorlesungsverzeichnis](#)

Vorlesungsverzeichnis

Suche nach Veranstaltungen

Veranstaltungen - tagesaktuell

Ausfallende Veranstaltungen

Suche nach Veranstaltungen

Navigation ausblenden

Orientierungspraktikum LP, LS1, LS1+2 im WiSe 2024/2025 - Einzelansicht

[Zurück](#)

Funktionen: Zur Zeit keine Belegung möglich

Seiteninhalt: [Grunddaten](#) | [Termine](#) | [Studiengänge](#) | [Hochschulstruktur](#) | [Inhalt](#) | [Strukturbaum](#)

Grunddaten

Veranstaltungsart	Praktikum	Langtext	
Veranstaltungsnummer	152313	Kurztext	OP LP51+2
Semester	WiSe 2024/25	SWS	
Erwartete Teilnehmer/-innen		Max. Teilnehmer/-innen	100
Turnus	jedes Semester	Veranstaltungsanmeldung	Veranstaltungsbelegung im LSF
Credits			
Belegungsfrist	Einfaches Belegverfahren BiWi (Praktikum)	01.10.2024 - 10.01.2025	

Termine Gruppe:

Tag	Zeit	Turnus	Dauer	Raum	Raumplan	Lehrperson	Status	Bemerkung	fällt aus am	Max. Teilnehmer/-innen
	-	bis	woch							

Gruppe: vormerken Zur Zeit keine Belegung möglich

Studiengänge

Abschluss	Studiengang	Semester	Prüfungsversion	Kommentar	LP	BP	ECTS
LA Sekundarstufe I	Bildungswissenschaften	-	20121				
LA Sekundarstufe I und II	Bildungswissenschaften	-	20121				
LA Primarstufe	Bildungswissenschaften	-	20151				
LA Primarstufe	Bildungswissenschaften	-	20201				
LA Sekundarstufe I	Bildungswissenschaften	-	20201				
LA Sekundarstufe I und II	Bildungswissenschaften	-	20201				

Zuordnung zu Einrichtungen

[Bildungswissenschaften](#)

Inhalt

Kurzkommentar Bitte beachten Sie: Ohne gültigen Masernimpfschutz und ohne Erweitertes Führungszeugnis (Belegart NE) können Sie das Praktikum nicht antreten!



Vorlesungsverzeichnis

Suche nach Veranstaltungen

Stundenplan

Veranstaltungen - tagesaktuell

Ausfallende Veranstaltungen

Navigation ausblenden

Zum Umschalten zwischen Semestern klicken Sie bitte auf die Semesterangabe in der blauen Menüleiste

Studiengang: Bildungswissenschaften-(N) (MAWipäd) Fachsemester: 1 Abschluss: Master Prüfungsversion: 20121 <ändern>

Bitte prüfen Sie Ihre Auswahl:

Belegungsfrist: **Einfaches Belegverfahren BiWi (Praktikum)** - 01.01.2017 - 10.01.2018

Belegpflichtige Veranstaltungen:

➔ 106170 **Vierwöchiges fachdidaktisches Blockpraktikum Bildende Kunst im WiSe 2017/2018**

Platz beantragen [Belegungsinformation](#)

Tag	Zeit	Turnus	Dauer oder Termin	Raum	Lehrperson
keine Angabe.		wöchentlich			

Nur für die Vergabe von Schulpraktikumsplätzen in den Lehramtsstudiengängen:

Wir benötigen von Ihnen im folgenden Kommentarfeld noch einige Angaben.

Bitte beachten Sie dringend die Reihenfolge der Angaben (Beispiel: 1. 0681-30264337; 2. Otto Hahn-Gym; 3. Gym am Stadtgarten; 4. sbfP C v Mannlich Gym; 5. keine).
stehen max. 255 Zeichen zur Verfügung (Fließtext).

1. Telefonnummer
2. Abiturschule
3. Weiterführende Schule des bereits absolvierten Orientierungspraktikums bzw. Grundschule bei LP-/LPS1-Studierenden
4. Schule(n) bereits absolvierter fachdid. Schulpraktika
5. Einschränkungen/sonstige Anmerkungen



Anmeldefristen (gemäß Ordnung der Schulpraktika):

10. Januar:

- Orientierungspraktikum im Wintersemester
- Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Sommersemester
- Vierwöchiges fachdidaktisches Praktikum im Wintersemester

Anmeldefristen (gemäß Ordnung der Schulpraktika):

10. Mai:

- Orientierungspraktikum im Sommersemester
- Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum im Wintersemester
- Vierwöchiges fachdidaktisches Praktikum im Sommersemester

- [Langfristige Terminübersicht der Schulpraktika bis SoSe 2030](#)

8. Das bildungswissenschaftliche Kerncurriculum
9. Das Praktikumsmodul „Lehren und Lernen I“
10. Das Zentrum für Lehrerbildung
11. Studienfachberater/-innen
12. Weitere Beratungsstellen
13. Wichtiges zum Studienbeginn

8. Das bildungswissenschaftliche Kerncurriculum
9. Das Praktikumsmodul „Lehren und Lernen I“
10. Das Zentrum für Lehrerbildung
11. Studienfachberater/-innen
12. Weitere Beratungsstellen
13. Wichtiges zum Studienbeginn

10. Das Zentrum für Lehrerbildung – zentraler Ort des Dialogs

- Information und Beratung
(Homepage, Eignungs-, Neigungs- und Entwicklungsberatung, didaktisch-methodische Beratung, Infoveranstaltungen...)
- Organisation, Vorbereitung, Betreuung, Nachbereitung von Praktika
- Anerkennung des Betriebspraktikums (nicht LAB)
- Schulwerkstatt (Lehrwerke, Unterrichtsmaterialien etc.)
Gebäude A5 4, linker Eingang, 3. OG
Mo-Fr 9.00–16.30 Uhr
- Information, Austausch, Abstimmung, Zusammenarbeit hinsichtlich der Lehramtsstudiengänge
- Konzeption und Evaluation der Lehramtsstudiengänge

10. Das Zentrum für Lehrerbildung - Geschäftsstelle

- Dirk Hochscheid-Mauel (Leitung)
Gebäude A5 4, Zimmer 3.03 / 0681-302-64335
- Anne Ludwig (LAB, Wipäd)
Gebäude A5 4, Zimmer 3.06 / 0681-302-64336
- Bettina Schwandt (LS1, LS1+2)
Gebäude A5 4, Zimmer 3.04 / 0681-302-64337
- Jennifer Vogt (LP, LS1, LS1+2) (Systemische Beratung)
Gebäude A5 4, Zimmer 3.09 / 0681-302-64345
- Isabelle Wagner (Betriebspraktika, Erw. Führungszeugnis)
Gebäude A5 4, Zimmer 3.07 / 0681-302-64338



www.uni-saarland.de/zfl

11. Studienfachberater/-innen

Studienfachberater/-innen

Fach	Studienfachberater/-in	Gebäude/Zimmer	Telefon (0681) 302 – Durchwahl / e-Mail
Bildende Kunst	Andreas Möller	HBK Saar	0681/92652154 a.moeller@hbksaar.de
Bildungswissenschaften	Dr. Antje Biermann	A4 2 / 4.14	- 2209 a.biermann@mx.uni-saarland.de
	Dr. Anja Friedrich	A4 2 / 4.16	- 3729 a.friedrich@mx.uni-saarland.de
Bildungswissenschaften (WiPäd)	Anne Ludwig	A5 4 / 3.06	- 64336 annesabine.ludwig@uni-saarland.de
Biologie	Dr. Björn Diehl	A1 5 / 1.4	- 3926 b.diehl@mx.uni-saarland.de
Chemie	Prof. Dr. Christopher Kay	B2 2 / 0.24	- 2213 christopher.kay@uni-saarland.de
Deutsch (Lit.)	PD Dr. Sascha Kiefer	A2 2 / 0.01.2	- 3346 sascha.kiefer@mx.uni-saarland.de
Deutsch (Spr.)	Dr. Nele Hartung	A2 2 / 3.28	- 3706 nele.hartung@mx.uni-saarland.de
	Dr. Philipp Rauth	A2 2 / 3.08	- 2854 philipp.rauth@uni-saarland.de
Englisch (allgemeinbildend und LAB)	Dr. Heike Mißler	A5 3 / 1.03.2	- 2059 h.missler@mx.uni-saarland.de
Englisch (WiPäd, auch BA)	Dr. Arlette Warken	A5 3 / 1.21	- 3223 a.warken@mx.uni-saarland.de
Erdkunde	Dr. Gero Weber	Campus Dudweiler, Zeile 2	- 64233 gero.weber@geo.uni-saarland.de
Evangelische Religion	Jörg Rauber	A4 2 / 3.09	- 2249 j.rauber@mx.uni-saarland.de
Französisch / Spanisch	Lalita de Souza	A5 3 / 0.21	- 3367 romsek1@mx.uni-saarland.de
	Dr. Florian Henke (Frz.)	A5 3 / 0.22	- 3308 f.henke@mx.uni-saarland.de
	Dr. Jutta Schütz (Spa.)	A5 3 / 0.24	- 3524 juschu@mx.uni-saarland.de
Geschichte	Dr. Rainer Möhler	B3 1 / 3.06	- 2393 r.moehler@mx.uni-saarland.de
Informatik	Prof. Dr. Verena Wolf	E1 3 / 3.03	- 5586 verena.wolf@uni-saarland.de
Katholische Religion	Dr. Alexander Maier	A4 2 / 3.19	- 4378 alexander.maier@uni-saarland.de
Latein	Dr. Christoph Catrein	B3 1 / 2.27	- 3740 c.catrein@mx.uni-saarland.de
Lehramt für die Primarstufe	Jenny Vogt	A5 4 / 3.09	- 64345 jennifer.vogt@uni-saarland.de
Fachdidaktik Deutsch (DP: Deu)	Prof. Dr. Julia Knopf	C6 3 / 12.10	- 70082 julia.knopf@mx.uni-saarland.de
Fachdidaktik Mathematik (DP: Ma)	Prof. Dr. Melanie Platz	E2 4 / 1.05	- 57437 melanie.platz@uni-saarland.de
Didaktik des Sachunterrichts (DP: Su)	Prof. Dr. Markus Peschel	C6 3 / 4.01	- 71399 markus.peschel@uni-saarland.de
Französisch Primarstufe	Dr. Christina Reissner	A5 3 / 0.14	- 3392 c.reissner@mx.uni-saarland.de
Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	Magdalena Wojtecka	A2 2 / 3.02	- 3712 magdalena.wojtecka@uni-saarland.de
	Prof. Dr. Michael Bildhauer	E2 4 / 1.02	- 2384 bibi@math.uni-sb.de
Musik	Prof. Dr. Matthias Handschick	HfM Saar	0681/96731-82 matthias.handschick@web.de
Philosophie/Ethik	Dr. Oliver Petersen	A2 3 / 0.08	- 3301 philosophie@mx.uni-saarland.de
Physik	Prof. Dr. Rolf Pelster	E2 6 / 2.17	- 2216 rolf.pelster@mx.uni-saarland.de
Sport	Dr. Markus Schwarz	B8 1 / 1.08	- 2884 mschwarz@mx.uni-saarland.de
Technik / Mechatronik	Prof. Dr. Georg Frey	A5 1 / 1.33	- 57590 georg.frey@aut.uni-saarland.de
Wirtschaftspädagogik	Cedric Klein	B4 1 / 0.10.4	- 2138 cedric.klein@wiwipa.uni-saarland.de
Zentrales Prüfungssekretariat Lehramter (Teilzeit, Anerkennung, Einstufung, Fortschrittskontrolle, Anträge an den Prüfungsausschuss)	Dr. Julia Dausend (Studienkoordination)	E1 2 / 1.04	- 3817 j.dausend@mx.uni-saarland.de

12. Weitere Beratungsstellen

Zentrale Studienberatung

Prüfungssekretariate in den Fächern

Prüfungssekretariat Bildungswissenschaften (Frau Arnold)

Zentrales Prüfungssekretariat für die Lehrämter

(Frau Dr. Dausend - Lernfortschrittskontrolle, Teilzeitstudium,

3. Prüfungsversuch, Nachteilsausgleich, Anträge an den Zentralen
Prüfungsausschuss)

Zentraler Prüfungsausschuss für die Lehrämter

Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Schulen (MBK)

12. Weitere Beratungsstellen

Neu: Fachmentor/inn/en für Südwestverbund – Kontakt über zfl@uni-saarland.de

Fachschaft Lehramt Primarstufe – primar@fs.uni-saarland.de

Hinweis:

Fachschaftswahlen im November - Mitglieder gesucht für *Fachschaft Lehramt allgemein*

Mentoringprogramm

www.uni-saarland.de/mentoringprogramm

Psychologisch-Psychotherapeutische Beratungsstelle (PPB)

<https://www.stw-saarland.de/beratung>

www.uni-saarland.de/zfl



Informationen für Erstsemester im Lehramtsstudium (Stand 09.2024)

Herzlich Willkommen an der Universität des Saarlandes!

Um Ihnen den Einstieg ins Lehramtsstudium zu erleichtern, haben wir hier einige wichtige Hinweise für Sie zusammengestellt.

Geschäftsstelle des Zfl

Das **Zentrum für Lehrerbildung (Zfl)** ist Anlaufstelle in allen Fragen der Lehrerbildung. Wir bieten Ihnen fächerübergreifend grundlegende Informationen und Beratung zum Lehramtsstudium sowie Beratung im Zusammenhang mit den Schulpraktika.

Nutzen Sie unsere **Homepage** (www.uni-saarland.de/zfl) zur Information, schicken Sie uns Ihre Fragen per E-Mail (zfl@uni-saarland.de) oder kommen Sie bei uns vorbei. Unsere **Sprechzeiten** sind in der Regel Montag – Freitag, 9.00 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Die **Schulwerkstatt des Zfl** mit aktuellen Lehrwerken, Unterrichtsmaterialien, Lehrplänen und Handreichungen sowie fachdidaktischer Literatur können Sie z. B. für die Vorbereitung von Unterrichtsplanungen nutzen. Gerne können Sie per E-Mail (an.zfl@uni-saarland.de) einen Termin vereinbaren. Die Öffnungszeiten sind in der Regel Montag – Freitag, 9.00 - 16.30 Uhr.

Homepage des Zfl

Unter www.uni-saarland.de/zfl finden Sie alle für Sie wichtigen Informationen zum Lehramtsstudium, die Ansprechpartner:innen im Zfl und eine Übersicht der Studienfachberater:innen, Termine rund um die Schulpraktika sowie die Ordnungen, die Grundlage Ihres Studiums sind (Lehramtsprüfungsordnung I, Ordnung der Schulpraktika, Prüfungs- und Studienordnung, fachspezifische Anhänge, Modulhandbücher, Ordnung der Betriebspraktika etc.).

Schulpraktika

13. Wichtiges zum Studienbeginn

Uni-Mailadresse und Zugang zu MS Teams und Moodle

LSF <https://www.lsf.uni-saarland.de>

- Studiumsverwaltung (Bescheinigungen, Veranstaltungsbelegung, Adressänderung, ...)
- Prüfungsverwaltung
- Meine Veranstaltungen

Wichtig: Veranstaltungsanmeldung ist nicht gleich Prüfungsanmeldung!!

- Prüfungsanmeldung

Erweitertes Führungszeugnis

Wissenschaftliches Arbeiten / Umgang mit Quellen

13. Wichtiges zum Studienbeginn

Start ins Studium: Tipps und Unterstützung für ein erfolgreiches erstes Semester

Studienbeginn an der Universität des Saarlandes

Um Ihnen die ersten Schritte auf dem Weg Richtung Semesterbeginn zu erleichtern, hat die Zentrale Studienberatung eine Überblicksseite zusammengestellt. Hier finden Sie z.B. wichtige Termine, Infos zum Stundenplan und zu Vorkursen sowie Orientierungsveranstaltungen. Außerdem gibt es eine Checkliste anhand derer Sie Schritt für Schritt überprüfen können, ob Sie an alles gedacht haben.

[Studienbeginn →](#)

Mentoringprogramm

Im Mentoringprogramm der Universität des Saarlandes helfen erfahrene Studierende mit wertvollen Tipps beim Studienstart. Die Mentorinnen und Mentoren stehen Ihnen als persönliche Ansprechpartner zur Seite und unterstützen Sie bei der Erstorientierung auf dem Campus sowie bei allen Fragen rund um Studium und Uni-Leben.

[Mentoringprogramm →](#)

Einführungsveranstaltungen

In den Einführungsveranstaltungen (auch: Orientierungseinheiten) erhalten Studierende des ersten Semesters Informationen, die den Start ins Studium erleichtern. Hier können Sie Fragen stellen, Ihre Kommilitonen kennenlernen und sich mit den Lehrenden und der Fachschaft vertraut machen.

[Einführungsveranstaltungen grundständig →](#)

[Einführungsveranstaltungen Master →](#)

Internationale Studierende

Das Zentrum für internationale Studierende (ZIS) des Welcome Centers unterstützt Studentinnen und Studenten aus aller Welt bei der Orientierung auf dem Campus. Gemeinsame Aktivitäten und ein Buddy-Programm helfen Ihnen dabei, schnell Anschluss zu finden.

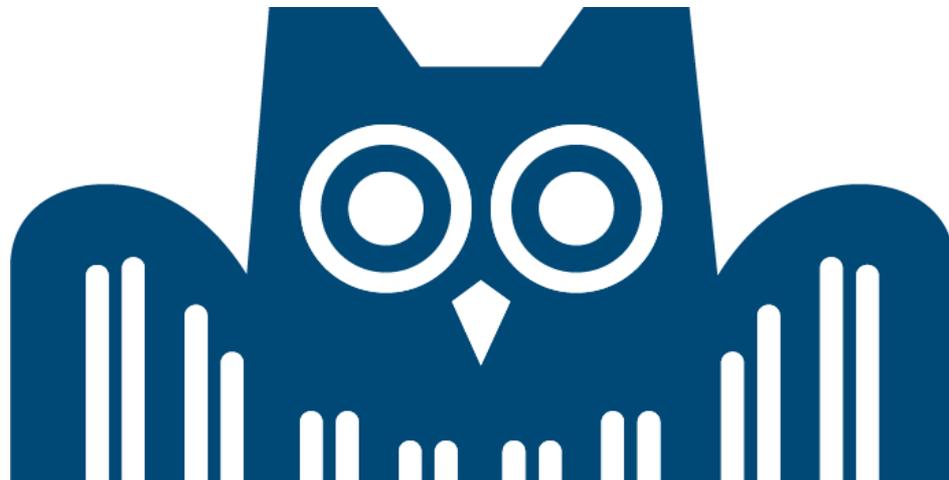
[Zentrum für internationale Studierende →](#)

Onboarding für Erstsemester: MS Teams und Moodle

Zu Beginn des Wintersemesters erhalten alle Studierenden des ersten Semesters eine Einführung in die beiden wichtigsten Tools für die digitale Lehre an der Universität des Saarlandes: Microsoft Teams und das Learning Management System Moodle. Hierfür stehen Termine in unterschiedlichen Sprachen zur Auswahl. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

[Weitere Infos →](#)

Fragen und Antworten





**UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
© Zentrum für Lehrerbildung